

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0564/2019
Amt/Aktenzeichen 20/20 88 02 - 02 22	Datum 21.03.2019	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 02.04.2019

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	09.04.2019	Ö
Stadtrat	Entscheidung	17.04.2019	Ö

Betreff:

Otto-Schott-Gymnasium, Errichtung einer Dreifeldsporthalle
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019

Mainz, 26. März 2019

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019/2020 durch die ADD, die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.325.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 beim Projekt 7.000099 „Otto-Schott-Gymnasium, Dreifeldsporthalle“.

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Finanzierung

Zu 1. und 2.

Am Standort des Otto-Schott-Gymnasiums wird eine Dreifeldsporthalle mit Tribüne errichtet. Für diese Baumaßnahme wurde ein Budget in Höhe von 5.150.000 EUR eingeplant. Für Baukosten sind davon 5.130.000 EUR eingeplant. Die übrigen 20.000 EUR sind für Ausstattung vorgesehen.

Im Rahmen der Bauausführung sind Mehrkosten in verschiedenen Bereichen entstanden:

- Herrichten des Geländes

Es erfolgten Rodungs- und Fällarbeiten. Auf dem Baufeld war belasteter Erdaushub (Z2) abzufahren und zu deponieren. Im Baugrund wurde durch Sondierungen eine illegale Deponie aus der Nachkriegszeit (Stahlbauteile, Autoreifen, etc.) gefunden und entsorgt. In diesen Bereichen wurden dadurch Bodenverbesserungsmaßnahmen notwendig. Dies führte zu Mehrkosten in Höhe von 505.000 EUR.

- Erschließen des Geländes

Es wurde eine Trafostation errichtet, um auch der zukünftigen Entwicklung des Standortes (Anbindung der KKR) zu entsprechen. Die Versorgung mit Fernwärme und Wasser ist mit erheblichen Leitungslängen verbunden. Hieraus ergaben sich zusätzliche Kosten in Höhe von 230.000 EUR.

- Bauwerk

Aufgrund von Normenänderungen im Bereich Abdichtung, nutzerspezifischen Anforderungen an Geräteausstattung und Sportboden sowie notwendigen Änderungen in den Bereichen Innenausbau und Technische Anlagen kam es zu Mehrkosten in Höhe von 145.000 EUR.

- Außenanlagen

Die Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt gemäß Landeswassergesetz über die Einleitung in den südlich gelegenen Gonsbach; eine Versickerung bzw. Ableitung ist nicht möglich. Dies führte zu einer Kostensteigerung in Höhe von 175.000 EUR.

- Projektverzögerung

Durch die erst am 09.08.2017 erteilte „Schulbehördliche Genehmigung und Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn“, erfolgte der Abruf der weiteren Leistungsphasen verzögert und führte zu Preissteigerungen auf Seiten des Auftragnehmers. Dies führte zu Mehrkosten in Höhe von 201.000 EUR.

- Änderung Grundriss

Die Sporthalle ist neben dem Schulbetrieb auch für den Ligabetrieb vorgesehen. Um die Möglichkeiten der Nutzung zu optimieren, wurde die Konstruktion der ausziehbaren Tribünen geändert und ein für Sportler und Schiedsrichter unabhängig von dem der Zuschauer nutzbarer Zugang zur Sporthalle sowie zu den Umkleidekabinen geschaffen. Hierdurch entstanden Mehrkosten in Höhe von 69.000 EUR.

Insgesamt sind Mehrkosten in Höhe von 1.325.000 EUR entstanden, welche nicht im Rahmen der Gesamtmaßnahme aufgefangen werden können.

Zu 3.
keine

Zu 4.
keine

Zu 5.
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.325.000 EUR beim Projekt 7.000099 „Otto-Schott-Gymnasium, Dreifeldsporthalle“